

<b>Zielgruppe</b>	<b>Brandschutzerzieherinnen/Brandschutzerzieher</b>
<b>Veranstaltungsangebot</b>	<b>Fortbildungsangebot für 20 Feuerwehrangehörige</b>
<b>Veranstaltungstitel</b>	<b>Brandschutzaufklärung: Häuslicher Brandschutz</b>
<b>Veranstaltungsbeschreibung</b>	
<b>Kompetenzerwerb</b>	<p><b>Feuerwehrangehörige lernen</b></p> <p><b>Die Feuerwehrangehörige lernen die Umsetzung und Anwendung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Brandschutzaufklärung und Brandschutzunterweisung</li> <li>• Wie lernen Erwachsene – Wie kläre ich Erwachsene auf</li> <li>• Erlangen von Fachkompetenz</li> <li>• Erstellen von Präsentationen</li> <li>• Informationseinholung</li> <li>• Ausbildungen planen, durchführen und reflektieren</li> </ul>
<b>Themen und Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begrüßung und Einführung in das Seminar</li> <li>• Erwartungen an das Seminar mit Vorstellungsrunde</li> <li>• Rechtliche Grundlagen (HBKG, Kommunale Verordnungen, etc.)</li> <li>• <b>Brandschutz vom Keller bis zum Dachboden:</b> Raumordnung, Flucht- und Angriffswege, Beleuchtung, Kennzeichnung von Haus und Grundstück. Sicherer Garten (Grillen), Garage usw.</li> <li>• Brandschutztipps für Tiere</li> <li>• Die sichere Küche – Umgang mit Haushalts- und Elektrogeräte</li> <li>• Sichere Dekoration zu allen Jahreszeiten Fallbeispiele – Filme, Bilder, usw.</li> <li>• Rauchmelder, CO-Melder, etc.</li> <li>• Einfache Hilfs- und Löschmittel für den häuslichen Bereich</li> <li>• Verhalten im Brandfall, bei Unwetter, absetzen eines Notrufs, etc.</li> <li>• Kalte Brandstelle (Die Feuerwehr geht, was nun?)</li> <li>• Hinweise Vorbeugender Brandschutz</li> <li>• Feedback und Fragen der Teilnehmer</li> <li>• Verabschiedung</li> </ul>
<b>Organisationsformen und Methoden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eintägige Veranstaltung an der HLFS-Kassel</li> <li>• Teilnehmer*innenzahl: <b>20 Teilnehmer</b></li> <li>• Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit</li> </ul>

<b>Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Abgeschlossene Feuerwehr Grundausbildung (Truppmann 1 und 2)</b></li> <li>• <b>Der Feuerwehrangehörige muss persönlich geeignet sein.</b></li> <li>• Langjährige Erfahrung in der BEBA mind. 5-jährige, eigenverantwortliche Tätigkeit, vor 2019, in der BEBA.</li> <li>• Grundlehrgang BEBA eines Landkreises.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>20 Stunden</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ca. 7 Stunden Vorbereitung</li> <li>• 9 Stunden Anwesenheit</li> <li>• ca. 4 Stunden Nachbereitung</li> </ul>
<b>Fortbildungsnachweis</b>	<b>Seminarbescheinigung</b>
<b>Leistungserwartungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• aktive Teilnahme, Teamarbeit,</li> </ul>
<b>Dauer der Fortbildungsveranstaltung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 8 Unterrichtsstunden (a 45min.)</li> </ul>
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für die Arbeit als Feuerwehrangehöriger im Bereich der BEBA</li> </ul>
<b>Fortbildungsverantwortung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Conny Fackert</li> </ul>